totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: total-lokal.de

Seniorenpflegebereich

der Neanderklinik „Harzwald“ GmbH

für ein MEHR
an LEBENSQUALITÄT

Pflegeeinrichtung für:

Vollstationäre Pflege

Kurzzeitpflege

Urlaubspflege

Pflege von Dialysepatienten

Tagespflege

Begegnungszentrum

www.alles-deutschland.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

Herbstfest

Bewegungsbecken

Hotelzimmer – Hotel am Kloster

Speisesaal

Hotel „Am Kloster“

Herzlich willkommen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
sehr geehrte Besucher, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten, dass Sie im Alter professionell betreut werden und gleichzeitig so selbstbestimmt wie möglich Ihr Leben genießen können. Lernen Sie uns kennen und erfahren Sie in dieser Broschüre mehr über das Unternehmen und die Grundsätze der Betreuung in unserem Haus.

Auf diesem Weg möchten wir Ihnen unsere Pflege- und Serviceleistungen sowie unsere qualitätsorientierte fach- und sachgerechte Versorgung von Menschen mit verschiedenen pflegefachlichen Schwerpunkten vorstellen. Der Einzug in ein Seniorenpflegeheim ist eine bedeutende Veränderung für viele ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Familien. In enger Abstimmung mit den Bezugspersonen der Betroffenen möchten wir diesen Schritt so einfach und angenehm wie möglich gestalten.

Um Ihnen die Entscheidung etwas leichter zu machen, möchten wir die Geschichte unseres Hauses, die unterschiedlichen Therapiemöglichkeiten und das historische Ambiente unserer Seniorenpflegeeinrichtung vorstellen. Das Management und unsere Mitarbeiter stehen Ihnen engagiert und individuell zur Seite.

Um die Ansprüche an Qualität und Qualitätssicherung zu realisieren, sind für uns zwei Begriffe untrennbar miteinander verbunden:

Qualität und Menschlichkeit

Frau Gothe
Geschäftsführerin

Frau Röder
Geschäftsführerin
Heimleiterin

Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen 1
Branchenverzeichnis 3
Zur Geschichte unseres Hauses 4
Die Krypta und das ewige Licht 4
Wer war der Mann, dessen Name unser Haus trägt? 5
Wir stellen uns vor 7
Pflegeangebot in unserem Haus 8
Wo werden Sie wohnen? 9
Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt! 9
Partyservice 11
Feste feiern 11
Cafeteria 12
Hotel „Am Kloster“ 12
Angehörigenarbeit 14
Sonstige Angebote für Sie 14
Wo finden Sie uns? 16
Anmeldung 16

Dipl.-Ökonom
Carsten | Leinhoß
Steuerberater

Nordhausen
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
99734 Nordhausen
Fon 0 36 31-90 07 22
Fax 0 36 31-90 07 42

Erfurt
Fischersand 51
99084 Erfurt
Fon 03 61-566 13 06
Fax 03 61-566 13 07

E-Mail info@leinhoss.de | www.leinhoss.de

Ihr Partner vor Ort für
Versicherungen und Vorsorge

Generalagentur
Elke Deblitz
Hauptstraße 70
99734 Nordhausen
Telefon 03631 971275
Fax 03631 973648
Mobil 0177 3266454
elke.deblitz@zuerich.de

ZURICH®

Branchenverzeichnis

Apotheke 6
Bau- und Möbeltischlerei 13
Bestattungen ..... U 3
Bestattungshaus ..... U 3
Blumenpavillon 10
Café 10
Dachdeckermeister 13
DeTeWe 13
Eiscafé 10
Friseur 15
Getränke 10
Haus der Gesundheit 6
Hygiene – Mikrobiologie – Umwelt 13
Orthopädie 6
Sanitätshaus 6
Steuerberater 2
Television 13
Versicherungen 2
Wäsche-Service 10
Zahnarzt 6

U = Umschlag

IMPRESSUM

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE CITYAPP

mediaprint infoverlag

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ilfeld. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
Alle Bilder sind Eigentum der Neanderklinik Harzwald GmbH.

mediaprint
infoverlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de

99768089 / 3. Auflage / 2011

Zur Geschichte unseres Hauses

1189 Graf Elger II. von Hohenstein und Gemahlin Lutrude stiften das Kloster Ilfeld. Es entsteht ein Prämonstratenserkloster.

1385 Gründung des Fleckens Ilfeld

1546 Gründung der evangelischen Klosterschule durch den Abt Thomas Stange.

1550 Michael Neander (Schüler von Martin Luther) wird Rektor der Klosterschule.

1933 Einrichtung einer nationalpolitischen Erziehungsanstalt (Napola) durch den faschistischen deutschen Staat

1944/45 Verlagerung der Klosterschule einschließlich der alten Bibliothek nach Ballenstedt und Jena. Reste der großen Klosterschulbibliothek werden in der Universitätsbibliothek Jena aufbewahrt.

1948 Nach wechselvoller Belegung in den Nachkriegsjahren (Besatzungsarmee usw.) findet im Gebäude das Stadtkrankenhaus Nordhausen Aufnahme, vorab als Provisorium gedacht.

1958 **Kreiskrankenhaus Nordhausen in Ilfeld**

1982 nach Fertigstellung des neuen Kreiskrankenhauses in Nordhausen: **Fachkrankenhaus für Innere Medizin**

seit 1993 Krankenhaus in privater Trägerschaft unter dem Namen **Neanderklinik Harzwald GmbH**

seit 2000 Pflegeeinrichtung mit vollstationärer Pflege, mit eingestreuter Kurzzeitpflege und Tagespflege

seit 2009 Begegnungszentrum für alle interessierten Senioren und Seniorinnen jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Krypta und das ewige Licht

Die Krypta – ein beliebter Trauungsort

Die im Jahr 1223 erbaute Klosterkirche wurde 1859 abgerissen und es fanden Umbauarbeiten an der Klosterschule statt. In diesem Zusammenhang entstand der Name „Krypta", der den unterirdischen Raum unter dem Chor der neuromanischen Kapelle bezeichnete. Die entstandene Kapelle war Andachtsstätte, hier fanden bis 1937 allmorgendlich Andachten für die Klosterschüler statt. Laut Überlieferungen wurden in der Krypta zahlreiche Nachbildungen von griechischen und römischen Skulpturen aufbewahrt. Zu den architektonischen Besonderheiten der Krypta zählen die aus dem vorigen Jahrhundert stammenden fünf kleinen Fenster von Xaver Zettler aus München und die expressionistischen Glasfenster von Johan Thorn-Prikker aus den Niederlanden.

Die Besichtigung der Krypta ist auf Nachfrage jederzeit möglich und wird über die Rezeption organisiert. Nach der Restauration im Jahr 1999 ist die Krypta zum anerkannten Trauungsort geworden und wird als solcher seitdem regelmäßig in Anspruch genommen. Unsere Senioren finden in dem historischen Ambiente Ruhe und Geborgenheit für Seelsorge und Andachten.

Wer war der Mann, dessen Name unser Haus trägt?

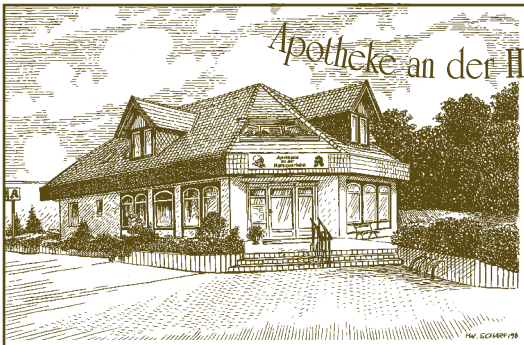
– Michael Neander –

Michael Neander wurde 1525 in Sorau geboren. Von 1544 bis 1547 studierte er an der Universität in Wittenberg. Ab 1547 war er auf Empfehlung Melanchthons und Justus Jonas' Lehrer am Gymnasium in Nordhausen. Am 30. Juni 1550 übernahm er die zuvor gegründete Klosterschule in Ilfeld. Die Klosterschule dankt ihm eine beispielhafte Entwicklung und einen hervorragenden Ruf als Erziehungsanstalt. Michael Neander gilt noch heute als einer der größten Pädagogen und Humanisten der nachreformatorischen Zeit. Er hat große Verdienste erworben bei der Einführung der Geografie und Naturwissenschaften in Verbindung mit den geistigen Fächern. Sehr viele Schriften und auch Bücher hat er in der Zeit seines Wirkens in Ilfeld verfasst. Mehrere Berufungen an europäischen Universitäten hat er abgelehnt, um sein Lebenswerk – die Klosterschule – zu erhalten und zu gestalten.

In die Naturwissenschaften bezog er auch Beobachtungen zum Thema „Arznei und ihre Wirkungen auf den Menschen" mit ein. Die Belesenheit und das Wissen Neanders waren sehr groß. Seine Themen reichten von Nierensteinen bis zu den Pyramiden der alten Ägypter, von den Seen in den Karstgebieten bis zum Tabakgenuss.

Obwohl wir viele seiner damaligen Erkenntnisse nach dem heutigen Wissensstand nicht mehr teilen können, ist es für den historisch Interessierten bewundernswert, in welcher Breite sich humanistisches Denken und die Suche nach der Erkenntnis des Lebens und der Natur in seinen Schriften niederschlägt. Wie nicht anders zu erwarten, erkannte Michael Neander als Schüler Martin Luthers im Gegensatz zu vielen seiner Zeitgenossen den Wert und die Schönheit der deutschen Muttersprache. In seiner humanistischen Grundhaltung bestimmte er über die Jahrhunderte die humanistischen Bildungsziele der Schule in Ilfeld. Er ist damit auch Vorbild in der Gegenwart, in der die Mitarbeiter der Fachklinik für Innere Medizin die humanistischen Grundzüge seines Tuns auch in ihrer täglichen Arbeit bei der Betreuung der Patienten umsetzen. Michael Neander verstarb am 26. April 1595 in Ilfeld, wo er auch seine letzte Ruhestätte fand. Seit 200 Jahren trägt der Platz vor dem Gebäudekomplex seinen Namen, aber erst 1985 gelang es mit Unterstützung der Vereinigten Kirchen- und Klosterkammer Erfurt ihm vor unserem Hause ein Denkmal zu setzen.

Denkmal „Michael Neander"



Apothekerin Marion Kubatschka
Johannesstraße 13, 99768 Ilfeld/Harz
Telefon 03 63 31/95 10

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Haus der Gesundheit
"Am Grimmel" GmbH
rund um den Körper

- Sanitätsfachgeschäft
- Orthopädietechnik
- Rehatechnik
- Podologie

Grimmelallee 6 a, 99734 Nordhausen
Telefon 03631 / 69 48 10
www.haus-der-gesundheit-nordhausen.de
info@hdg-alfonslins.de

Im Dienste
Ihrer Gesundheit

Zahnarztpraxis Bäßler

Andreas und Ursula Bäßler
Dipl.-Stom.

- **Laserzahnheilkunde**
- **Kinderzahnheilkunde**
- **Narkosebehandlung**
- **Alterszahnheilkunde**
- **Hausbesuche**
- **Individualprophylaxe**

Ilgerstraße 4
99768 Ilfeld

Tel.: +49 36331 / 46275
Fax: +49 36331 / 49536

E-Mail:
andreasbaessler@zahnarztpraxis-baessler.de

Internet:
www.zahnarztpraxis-baessler.de

· Orthopädietechnik
· Orthopädieschuhtechnik
· Sanitätsfachgeschäfte
· Kinderrehabilitation
· Rehatechnik
· Homecare

JÜTTNER
Leben in Bewegung

Jüttner Orthopädie KG · Geschäftsstellen Nordhausen
Behringstraße 1 a · Tel. (0 36 31) 43 49 - 0 · Fax (0 36 31) 43 49 - 27
Rautenstraße 6 · Tel. (0 36 31) 98 35 46 · Fax (0 36 31) 97 47 75
sh.nordhausen@juettner24.de · www.juettner24.de

Wir stellen uns vor

Pflegeleitbild der Neanderklinik Harzwald GmbH

Seniorenpflegebereich – Neanderplatz 4, 99768 Ilfeld

Jeder Bewohner/jede Bewohnerin hat einen uneingeschränkten Anspruch auf die Respektierung seiner/ihrer Würde und Einzigartigkeit. Unsere Seniorinnen und Senioren, die Hilfe und Pflege benötigen, haben die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen und dürfen in ihrer besonderen Lebenssituation in keiner Weise benachteiligt werden. Die professionell Pflegenden unserer Einrichtung haben eine besondere Verantwortung für den Schutz der Menschenwürde der hilfs- und pflegebedürftigen Menschen in unserer Einrichtung.

Für die zu pflegenden und betreuenden Menschen sind von besonderer Bedeutung:

- Selbstbestimmung und Hilfe zur Selbsthilfe
- Körperliche und seelische Unversehrtheit
- Freiheit und Sicherheit
- Privatheit
- Pflege, Betreuung, Behandlung
- Information, Beratung und Aufklärung
- Kommunikation
- Wertschätzung und Teilhabe an der Gesellschaft
- Religion, Kultur und Weltanschauung
- Palliative Begleitung, Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und Tod

Handlungsleitend für die Tätigkeiten der professionell Pflegenden in unserer Einrichtung sind berufsethische Grundsätze, die Einhalt des Wertekompasses der Mitarbeiter der Neanderklinik Harzwald GmbH, die persönliche Verpflichtung zur Fort- und Weiterbildung, die Registrierung aller Pflegefachkräfte, der Anspruch an Qualität und Menschlichkeit in der pflegerischen Versorgung sowie deren ständige weitere Verbesserung. Zu den Qualitätssicherungsmaßnahmen zählen die Umsetzung des Qualitätsmanagements sowie die Teilnahme an externen Zertifizierungsmaßnahmen (DIN ISO 9001:2008, E-Qalin®).

Das Pflegepersonal der Pflegeeinrichtung sieht seine Aufgaben darin, über bedürfnisorientierte, ganzheitliche Pflege ein Betreuungsniveau anzubieten, das einem pflegebedürftigen Menschen größtmögliche Lebensqualität und Entfaltungsspielraum bietet. Das bedeutet die Orientierung der Pflege am Wesentlichen, nämlich an dem Menschen, in seinen Bedürfnissen und seinem Befinden. Jeder Mensch ist individuell geprägt durch seine Biografie. Stärken und Schwächen sind Ausdruck seiner Persönlichkeit.

Wir wollen alten Menschen unabhängig von ihrer Ausgangslage helfen, ihr alltägliches Leben, auch mit evtl. bestehenden Einschränkungen, weitestgehend selbstständig zu meistern. Wir begleiten und pflegen die uns anvertrauten Senioren auf ihrem letzten Lebensabschnitt und bieten ihnen Unterstützung für ein menschenwürdiges Leben und Sterben.

Klosterfest

Pflegeangebot in unserem Haus

Betreuung von unterschiedlichen pflegefachlichen Schwerpunkten im Seniorenbereich

Zum Beispiel:

Pflege von Menschen mit einer Dialysetherapie
In unserer Seniorenpflegeeinrichtung besteht die Möglichkeit einer Heimaufnahme für Senioren mit einer nephrologischen Erkrankung, die eine Dialysetherapie erfordert. Die Dialysetherapie wird in der Dialysepraxis in unserem Gebäudekomplex von einem professionellen Ärzteteam durchgeführt.

Pflege von Menschen mit einer gerontopsychiatrischen Erkrankung
Neben räumlichen und sozialen Lebensbedingungen sowie Merkmalen der Betreuungsqualität in unserem Haus werden psychische und physische Beeinträchtigungen unserer Senioren sowie vorhandene Handlungsspielräume und Kompetenzen eingeschätzt. Verschiedene Aspekte der Alltagsgestaltung, die Teilnahme an unseren Aktivitätsangeboten, eigenständige Beschäftigung, soziale Kontakte, aber auch spezifische Gewohnheiten und Vorlieben werden als Verbesserung der Lebensqualität gewertet.

Wir bieten, je nach Stadium einer Demenz, Therapien in unterschiedlichen Betreuungseinheiten in Form von Einzel- und Gruppentherapien an. Bezugspflegekräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte sowie ein professionelles Therapeutenteam von Ergo- und Physiotherapeuten stehen unseren Senioren zur Verfügung. Um den Ansprüchen einer qualitätsorientierten Pflege gerecht zu werden, begleiten Sie Mitarbeiter mit folgenden Qualifikationen:

- Heimleitung nach E.D.E. (europäische Zertifizierung)
- Pflegedienstleitung
- Qualitätsbeauftragte
- E-Qalin® Prozessmanager
- Pflegeexpertin „Dekubitus“
- Pflegeexpertin chronische Wunden
- geschulte Hospizbegleiter
- Pflegefachkraft für Gerontopsychiatrie
- Pain Nurse – Schmerzmanagement
- Hygienefachkraft
- Zertifizierte Pflegefachkraft für Diabetes in der Altenpflege
- Staatlich anerkannte Praxisanleiterin
- Fachwirtin Reinigungs- und Hygienemanagement

Allein bleibt niemand

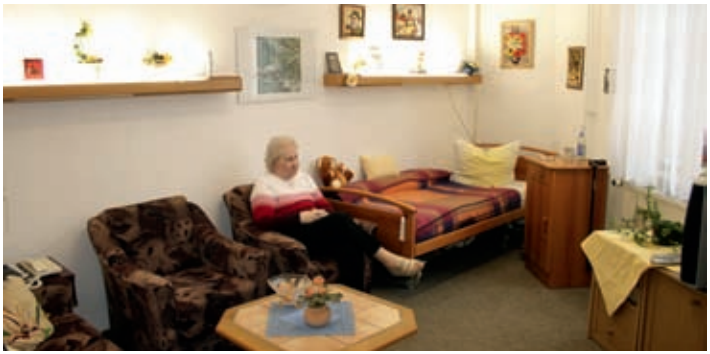
Ein Kernstück des Pflegealltags ist die professionelle Beziehungsgestaltung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Praxiskonzepte unserer Ergotherapie anzunehmen. Die Durchführung tagesstrukturierender Maßnahmen und individueller Betreuungsangebote sind Bestandteil des Pflegeprozesses, z. B.:

- Durchführung der Bewegungstherapie durch eine Physiotherapeutin
- Erstellung eines Ergotherapiekonzeptes durch Ergotherapeuten
- Gesprächsrunden in gemütlicher Runde
- Basteln mit unterschiedlichen Materialien
- Ausflüge ins Grüne und in die Stadt
- Kochen und Backen
- Gedächtnistraining
- Singgruppe
- Nähstunde
- Leserunde
- Spaziergänge
- Feste

Wo werden Sie wohnen?

Unsere Einrichtung versteht sich als niveauvoller, komfortabler Rahmen und als Zuhause für die Menschen, die auch im Ruhestand einen individuellen Lebensstil pflegen möchten. Das Einleben in die neue Umgebung wird erleichtert durch die Möglichkeit, eigene lieb gewordene Gegenstände mitzubringen.

Sie haben die Möglichkeiten, in komfortablen 1- oder 2-Bettzimmern mit Dusche/WC, TV-Anschluss und Telefon in unterschiedlichen Wohnbereichen zu wohnen. In den Wohnbereichen dienen geschmackvoll eingerichtete Räumlichkeiten als Begegnungsstätte.



Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

Ein gut ausgebildetes Küchenteam mit Diätassistenten bereitet abwechslungsreiche Mahlzeiten, die den ernährungsphysiologischen Erfordernissen dieses Lebensabschnittes entsprechen, sowie z. B. Vollkost, Schonkost oder für bestimmte Erkrankungen (Diabetikerkost, Dialysekost, eiweißreiche Kost) zu. Wahlessen gehört ebenso zum Angebot wie ein auf den Bedarf angepasstes Getränkesortiment. Die gereichten vier Mahlzeiten werden täglich frisch in unserer Einrichtung zubereitet. Auf Wunsch werden noch zwei zusätzliche Mahlzeiten gereicht.

Frühstück Das Frühstück kann zwischen 7.00 und 9.00 Uhr im Speisesaal eingenommen werden.

Zweites Frühstück Das zweite Frühstück wird gegen 10.00 Uhr gereicht.

Mittagessen Das Mittagessen wird im Speisesaal von 11.30 bis 13.00 Uhr serviert.

Kaffee Kaffee und Kuchen werden den Heimbewohnern ab 14.30 Uhr in den Zimmern angeboten.

Abendessen Abendbrot wird von 17.30 bis 19.00 Uhr im Speisesaal eingenommen.

Spätstück Die Spätmahlzeit wird bei Wunsch gegen 21.00 Uhr gereicht.

Die Einnahme der Mahlzeiten erfolgt in den Speiseräumen sowie bei Krankheit oder auf Wunsch auch in Ihrer Wohneinheit.

Blumenpavillon Schmidt

Inhaberin Conny Schmidt
Ritterstraße 1 · 99768 Ilfeld
Tel./Fax: 03 63 31 / 4 62 67

Mo.–Fr.: 08–18.00 Uhr
Samstag: 08–12.00 Uhr

Wippertaler Getränke GmbH
Ihr Getränkefachgroßhandel

Wippertaler Getränke GmbH
Betonstraße 2
99735 Nordhausen/Sundhausen

Telefon: 0 36 31-60 92-0
Telefax: 0 36 31-60 92-22
E-Mail: wippertaler-getraenke@t-online.de

Wäsche-Service Sondershausen GmbH

WSS

Textile Vollversorgung
für Krankenhäuser, Altenheime und sonstige Einrichtungen

Hospitalstraße 182 · 99706 Sondershausen
Tel. (0 36 32) 5 97 12 · Telefax (0 36 32) 78 80 73

Wir sorgen für Ihr Wohl

Jacobsohn

MEIN LECKERBÄCKER
BÄCKEREI • CONDITOREI

Café/Restaurant
Weberstraße 10 98 86 97
Kaffeehaus Victoria
Bahnhofstraße 10 a 46 65 59
Café An der Salza 8 60 96 13
Bistro/Café (Möno)
Bochumer Straße 22 99 14 22
Café
C. Fromann-Straße 19 89 85 55

www.konditorei-jacobsohn.de
info@konditorei-jacobsohn.de

Filialen
Reichsstraße 16 46 67 35
Bahnhofstraße 13 46 79 09
Bäckerstraße 3 98 23 83
Töpferstraße 19 99 89 33
Hallesche/Lidl 49 90 12 01
Wilhelm-Raabe-Straße 1
Am Aldi Markt 46 28 28
Bochumer Straße 157/ REWE 46 62 06
Gerhard-Hauptmann-Straße 7
Netto 65 14 42 57
Stolberger Straße 1 6 51 41 65

Weberstraße 10 · Tel.: 0 36 31/98 86 97

Partyservice

Hierzu eignet sich das Ambiente unserer Cafeteria besonders gut. Zu kleinen Preisen besteht für Sie die Möglichkeit, Konditoreiwaren, Eisbecher, kalte Platten usw. vorbereiten zu lassen.

Die Gestaltung der Festtafel und der Feier nach Ihren Vorstellungen und Wünschen bieten wir Ihnen als Service an.

Geburtstagsfeier

Feste feiern

Sommerfest

Regelmäßige Veranstaltungen zu unterschiedlichen Jahreszeiten bieten Anregungen und Abwechslungen im Haus.

Darunter zählen z. B. Frühlingsfest, Sommerfest, Herbstfest, Weihnachtsfeier, kulturelle Veranstaltungen (wie Folkloregruppe usw.). Einmal monatlich findet eine große Geburtstagsfeier zu Ehren der Heimbewohner, die im laufenden Monat Geburtstag haben, statt.

Weihnachten

Cafeteria

Cafeteria

In der ersten Etage unseres Hauses befindet sich eine Cafeteria. Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr stehen hier täglich die Servicemitarbeiter zur Verfügung und sorgen für das leibliche Wohl von Bewohnern und Gästen.

Dem Charme eines gemütlichen Kaffeehauses und den freundlichen Mitarbeitern kann kaum ein Bewohner widerstehen. Die Gelegenheit hier, in geselliger Runde, den hauseigenen Kuchen zu probieren, wird durch die Bewohnerinnen und Bewohner gern und regelmäßig genutzt. Gleichzeitig steht den Senioren unserer Pflegeeinrichtung ab 21.00 Uhr die Cafeteria als Nachtcafé zur Verfügung.

Hotel „Am Kloster“

Am Standort unserer Seniorenpflegeeinrichtung befindet sich das Hotel „Am Kloster“ In dem historischen Gebäude bieten wir den Angehörigen unserer Senioren komfortabel eingerichtete Zimmer zum Verweilen im schönen Südharz. In der Gaststätte „Kloster Klause“ können Sie in gemütlicher Runde die kulinarischen Spezialitäten des Hauses genießen. Eine Gesundheits- und Fitnessanlage steht all denjenigen zur Verfügung, die durch gezielte Aktivitäten und Therapien etwas vorsorglich zur Erhaltung ihrer Gesundheit beitragen möchten.

Restaurant

Kompetente Partner stellen sich vor

Dipl.-Ing.
Uwe Bornemann
Dachdeckermeister

Gegründet 1890
Mitglied der Dachdecker-Innung

Schröderstraße 37, 99768 Ilfeld
Tel./Fax: 03 63 31 / 3 27 17
Fax: 03 63 31 / 3 27 19

Tischlermeister
Manfred Böttcher
Bau- u. Möbeltischlerei

Schröderstraße 3
99768 Ilfeld/Südharz
Telefon 03 63 31 / 4 62 80
Mobil 01 72 / 8 85 42 57

HYGIENE – MIKROBIOLOGIE – UMWELT KYFFHÄUSERKREIS HMUK
Petra Hendrich
Rosenstraße 16 • 99706 Sondershausen
Telefon 0 36 32 / 75 99 50 • Mobil 01 52 / 28 79 55 46
Internet www.hmuk.de
- Zertifizierte Beprobung von Trink- und Badewasser
- Hygieneprobengewinnung im Kranken- und Reinraumbereich

Ihre Kommunikationsprozesse in besten Händen
Sichern auch Sie sich Ihre Vorteile im Wettbewerb!
Die maßgeschneiderte Lösung für mehr Komfort der Mitarbeiter und Patienten in der Neanderklinik Harzwald.
DeTeWe Communications GmbH · Büro Dresden · T: 0351 8513-600

Television Bleicherode GmbH
TV – Internet – Telefon – Anlagenbau
TV Bleicherode GmbH
Bahnhofstraße 57
99752 Bleicherode
Tel. 03 63 38/4 23 91-4 23 93 · Fax 03 63 38/4 29 41
Funk 01 51/52 65 71 71
www.tv-bleicherode-gmbh.de

Angehörigenarbeit

Die Angehörigenarbeit ist ein sehr wichtiger Bestandteil im therapeutischen und pflegerischen Prozess. Wir bieten verschiedene Möglichkeiten an, um die Angehörigen einzubeziehen.
So zum Beispiel:

- Angehörigensprechstunde
- Angehörigennachmittage
- Diabetesschulungsprogramm für Angehörige
- Ernährungsberatung für Angehörige
- Betreuung der Angehörigen durch unsere Sozialfürsorgerin
- Betreuung der Angehörigen bei einer Veränderung der Pflegesituation des Heimbewohners, Beratungsgespräch
- Betreuung für schwerkranke und sterbende Menschen, für ihre Angehörigen und Familie durch geschulte Hospizbegleiter/innen
- Feste zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten, an denen selbstverständlich Angehörige teilnehmen können; ein Aushang in den Wohnbereichen informiert sie rechtzeitig

Auf Wunsch können wir für Ihre Angehörigen Zimmer vermitteln und bieten gleichzeitig verschiedene Pflege-, Gesundheits- oder Wohlfühlprogramme an, die während der Dauer des Aufenthalts in Anspruch genommen werden können.

Sozialdienst
Da es Ihnen mit Sicherheit schwerfällt, Behördengänge zu erledigen sowie entsprechende Formulare auszufüllen, ist unsere Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes jederzeit bereit, diese Aufgaben für Sie zu übernehmen.

Sterbebegleitung
Auch die Sterbebegleitung ist ein zentraler Bestandteil einer Seniorenpflegeeinrichtung. Die Mitarbeiter stellen sich der Aufgabe, dass die Menschen ohne Ansehen ihrer Person, ihrer religiösen oder weltanschaulichen Einstellung und ihrer Krankheit am Ende ihres Lebens so bewusst und geborgen wie möglich in ihrer gestalteten, gewünschten Umgebung leben können.

Auf Wunsch besteht die Begleitung durch Mitarbeiter, welche eine Ausbildung als Hospizbegleiter absolviert haben.

Sonstige Angebote für Sie

Dienstleistungen
Wir bieten Ihnen bei uns folgende Dienstleistungen an, die jedoch zum Teil im Heimentgelt nicht enthalten und deshalb kostenpflichtig sind:

- Reinigung und Waschen von Textilien
- medizinische Fußpflege
- Friseur
- Zimmerreinigung
- Hausmeisterdienste
- Kosmetik
- Physiotherapie, auch auf Rezept

Friseur/Kosmetik/Fußpflege
Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen einen Termin für Ihr persönliches Wohlbefinden für den im Haus befindlichen Friseur und Kosmetiksalon.

Sonstige Angebote für Sie

Fernsehgeräte/Telefon
In jedem Zimmer befindet sich ein Antennenanschluss. Sie können Ihr eigenes Gerät von zu Hause mitbringen und aufstellen. Bitte beachten Sie dann, dass Sie sich bei der EZ anmelden müssen. Liegt eine Gebührenbefreiung vor, entfällt die Um- bzw. Anmeldung. Jedem Bewohner steht ein Telefonanschluss zur Verfügung. Informationen zu Gebühren erhalten Sie an der Rezeption.

Geld/Wertsachen
Geld und Wertsachen können im hauseigenen Safe verwahrt werden. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unser Pflegepersonal.

Gottesdienste
In der hauseigenen Kapelle werden regelmäßig Gottesdienste durchgeführt, zu denen unsere Heimbewohner herzlich eingeladen sind. Gottesdienste werden ebenfalls regelmäßig in der nur wenige Meter entfernten St. Georg-Marien-Kirche durchgeführt. Wenn in dieser Hinsicht Interesse besteht, möchten wir Sie bitten, sich hierüber im Aushang der Kirche zu informieren. Wenn Sie den Wunsch hegen, einen Seelsorger im Haus zu empfangen, sind wir gern bereit Entsprechendes zu vermitteln.

Hausmeister
Falls Probleme mit technischen Einrichtungen Ihres Zimmers auftreten, sind unsere Hausmeister stets bemüht, Abhilfe zu schaffen.

„Menschen - typgerecht - verändern"
In der Neanderklinik (öffentlicher Seiteneingang)
Neanderplatz 4 • Ilfeld • Tel.: (036331) 4 64 78
Auch Kunden aus Ilfeld und Umgebung sind bei uns herzlich willkommen (Parkplatz vorhanden)
Zertifiziertes Zweithaarstudio
Feinhaarservice
Der Friseur Salon Anett
der Schnitt sitzt...
Kompetenz
Qualität – Verlässlichkeit
www.salon-anett.de
Anett Vollborth: (01 52) 27 50 76 04
Grimmelallee 10 b, Nordhausen (03631) 47 29 21
Altendorf 26, Nordhausen (03631) 98 15 50
K&S Residenz NDH, Stolberger Str. 89 (03631) 40 22 05

Bei Problemen setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Personal in Verbindung.

Heimbeirat
Für alle Heimbewohnerinnen und Heimbewohner ist ein gewählter Heimbeirat die Interessenvertretung. Wenn Sie möchten, können Sie im Heimbeirat mitwirken. Darüber hinaus sind die Heimleitung und alle Mitarbeiter des Hauses immer offen für Ihre Anregungen und Wünsche.

Heimvertrag
Beim Einzug in unsere Einrichtung wird mit dem Bewohner ein Heimvertrag abgeschlossen. In diesem werden die Leistungen und Kosten geregelt.

Hilfsmittel für die Betreuung und Pflege unserer Heimbewohner
- Pflegebetten (elektrisch höhenverstellbar, Kopf-/Fußteil, Knieknick)
- Betttische
- hohe altersgerechte Pflegesessel
- Fußhocker
- Rollstühle (auch elektrisch)
- Nachtstühle
- Gehhilfen
- Antidekubitusmatratzen (elektrisch)
- Lagerungshilfsmittel (z. B. für Apoplexie)
- Toilettenaufsätze
- Aquatec fortuna / Badewannenlifter
- elektrisch höhenverstellbare Badewanne

Ein Pflegehilfsmittelverleih erfolgt ohne Gebühr.

Einkaufsmöglichkeiten im Haus
Zweimal wöchentlich besteht für Sie die Möglichkeit, in jedem Wohnbereich Getränke, Nahrungs- und Genussmittel käuflich zu erwerben.

Wo finden Sie uns?

Die Neanderklinik Harzwald GmbH, Altenpflegebereich, liegt im Luftkurort Ilfeld, einem malerischen Städtchen in einem der schönsten Täler des Südharzes. Unsere Einrichtung liegt im Ort Ilfeld am Waldrand mit direkter Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz/ B4. Busverbindungen sind ganztätig möglich aus Richtung Nordhausen oder Hasselfelde. Eine Haltestelle ist in unmittelbarer Nähe des Altenpflegeheimes. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, mit der nostalgischen Harzquerbahn von Nordhausen nach Ilfeld zu fahren. Parkmöglichkeiten mit dem PKW sind direkt vor dem Haus gegeben. Die Einrichtung verfügt über zwei Fahrstühle. Die Ausstattung eines Fahrstuhls ist behindertengerecht mit direktem Zugang zum Hof. Eine direkte Zufahrt für Fahrzeuge ist vorhanden.

Anmeldung

Sollte sich bei Ihnen der Wunsch bzw. Entschluss ergeben haben, unsere Einrichtung zu Ihrem neuen „Zuhause" zu machen, stehen wir Ihnen und Ihren Angehörigen zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter stellen Ihnen selbstverständlich jederzeit unsere Einrichtung mit allen Konzepten vor.

Ihren Antrag auf Aufnahme richten Sie bitte schriftlich an:

Neanderklinik Harzwald GmbH
z. H. Heimleitung Frau M. Röder
Neanderplatz 4
99768 Ilfeld

Sekretariat: Frau P. Jäger
Telefon: 03 63 31/35-101
Telefax: 03 63 31/35-138

Ärztliche Betreuung
Bei uns herrscht das Hausarztprinzip, das heißt, bei Einzug in unsere Einrichtung können Sie Ihren bisherigen Hausarzt behalten. Sie können aber auch einen anderen Arzt Ihres Vertrauens wählen. Für den Notfall stehen dem Heim betreuende Ärzte zur Seite. Auch in der

Nacht gewährleistet unser Fachpersonal Ihre Pflege und Betreuung. Die Absprachen über Ihre medizinische Betreuung in der Einrichtung oder eine notwendige Überweisung in das Krankenhaus erfolgen mit dem behandelnden Arzt.

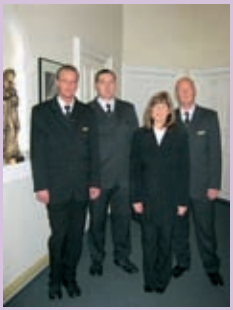
Kurzzeitpflege
Unsere Einrichtung verfügt über eingestreute Kurzzeitpflegeplätze. Somit können wir Pflegebedürftige für eine bestimmte Zeit in unseren Pflegebereich aufnehmen, damit ihre pflegenden Angehörigen auch einmal Urlaub machen können.
Informieren Sie sich!

BESTATTUNGSHAUS ECKHARD SCHADE – Bestattermeister –

MITGLIED IM LANDESVERBAND BESTATTUNGSGEWERBE THÜRINGEN

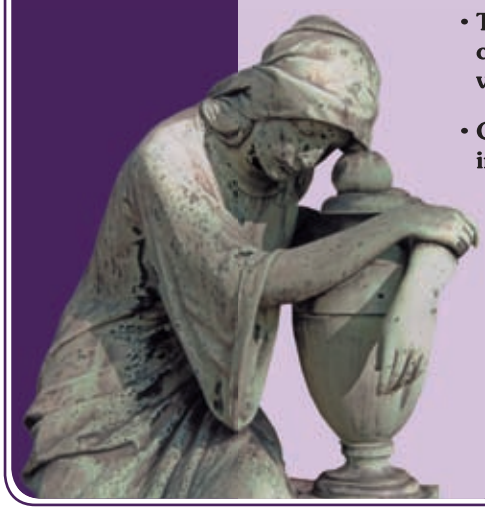
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Partner
des Kuratoriums
Deutsche
Bestattungskultur
www.bestatter.de



Beistand und Hilfe
im Trauerfall
TAG und NACHT
Tel. 03631 900290

- **Beratung in allen Bestattungsfragen**
- **Bestattungsvorsorge – zu Lebzeiten alles ordnen, auf Wunsch mit finanzieller Absicherung über eine Sterbegeldversicherung beim Kuratorium Deutscher Bestattungskultur**
- **Wir geben Ihnen Zeit, im Bestattungshaus in angenehmer Atmosphäre am offenen Sarg Abschied zu nehmen**
- **Trauerfeier im Bestattungshaus – ca. 70–80 Personen finden im eigens dafür vorgesehenen Abschiedsraum Platz**
- **Catering – Kaffeetafel in separaten Räumen in der 1. Etage im Bestattungshaus**



Stolberger Straße 35 · 99734 Nordhausen · Tel. 03631 900290
Badestraße 19 · 99762 Neustadt · Tel. 036331 30930
E-Mail: bestattungshaus-schade@t-online.de
www.bestattungshaus-schade.de

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: total-lokal.de